

Geißler spricht von spürbarer Aufbruchsstimmung

VfB Bühl will Vorstand breiter aufstellen und setzt verstärkt auf Teamarbeit / Nach acht Monaten Hauptsponsor gefunden

Bühl (kkö). Von spürbarer Aufbruchsstimmung spricht der neue VfB-Präsident Wolf-Dieter Geißler, von einer Neuaufstellung des Vorstands und einer Veränderung der Vereinskonzeption der Pressewart Bernd Bross. Man werde verstärkt auf „zielgerichtete Arbeit“ im Rahmen von Teams setzen: Der Vorstand soll grundsätzlich breiter aufgestellt werden.

Positiv bewertet Bross die Bereitschaft von Norbert Weisbrod, des Trainers der ersten Mannschaft, seinen Vertrag mit dem VfB Bühl zu verlängern: „Wir freuen uns sehr, dass er unseren Weg mitgeht; die Vorstandschaft steht komplett hinter ihm.“ Angesichts des weiterhin hohen Niveaus der ersten Mannschaft „sind wir auf einer Insel der Glückseligkeit“,

so Bross. Geißler bilanziert seine ersten Wochen im Amt wie folgt: „Es macht großen Spaß, zu erleben, wie die Leute im VfB zusammen stehen, welche große Harmonie die Zusammenarbeit prägt.“ Abgänge, wie man sie etwa bei Spielern habe, fügt Bross hinzu, hätten nichts mit gewissen Umbrüchen im Vorstand zu tun. Wie berichtet, hatte Vorsitzender Hansjörg Willig sein Amt im Januar niedergelegt.

Als „Meilenstein“ in der aktuellen Vereinsentwicklung bezeichnet Bross die Tatsache, dass der VfB Bühl einen neuen Hauptsponsor gefunden hat: die Firma Fellmoser LDB GmbH (Logistische Dienstleistungen Baden) mit Sitz in Vimbuch. Damit ende eine acht Monate währende Phase, „in der die erste Mann-

schaft mit nackter Brust unterwegs war“. Im Juni 2011 war der Vertrag mit dem bisherigen Hauptsponsoren (Firma Vetter) ausgelaufen; die Suche nach einem Nachfolger verlief zunächst ergebnislos. Und das, obwohl sich die erste Mannschaft des VfB Bühl in der Verbandsliga Südbaden längst erfolgreich etabliert hat und derzeit den fünften Platz belegt.

Zur Erklärung dieser Dürrezeit im Sponsorenwesen verweist Bross auf die „Konkurrenz“ vor Ort: „Da sind etwa die Volleyballer vom TV Bühl, 2011 kamen die Heimattage hinzu ... die Unternehmen geben den Euro eben nur einmal her.“ Umso dankbarer zeigte sich die Vereinspitze um den Präsidenten Wolf-Dieter Geißler anlässlich der offiziellen Präsentation der neu-

en Trikots: Mit den Geschäftsführern der Firma LDB, Torsten und Manuela Fellmoser, habe der Verein sehr engagierte Hauptsponsoren gefunden, sind sich Trainer und Vorstandsmitglieder einig.

Die Fellmosers sponsern seit Jahren die VfB-Jugendarbeit; ihr Sohn David spielte schon bei den „Minis“, inzwischen ist er bei der A-Jugend. Torsten Fellmoser bescheinigt dem Verein „hervorragende und nachhaltige Jugendarbeit“ und spricht auch den Migrationshintergrund mehrerer Spieler an: „Viele reden über Integration, der VfB macht sie.“ Er werde sich über die finanzielle Unterstützung hinaus für einen Vorstandsposten zur Verfügung stellen, signalisierte er.